

Frauen-Regionalliga: SG 99 bestreitet Derby in Bad Neuenahr



Am Sonntag um 16.30 Uhr steht das einzige Rhein/Ahr-Derby der Frauenfußball-Regionalliga Südwest auf dem Programm, dann tritt die SG 99 Andernach beim SC 13 Bad Neuenahr an. Wer die Favoritenbürde trägt, verdeutlicht ein kurzer Blick auf die Tabelle: Die Gäste haben als Spitzenreiter in bisher 15 Spielen mit 40 Zählern exakt doppelt so viele Punkte gesammelt wie das siebtplatzierte Team aus der Kurstadt. Eigentlich hätten die Bäcker Mädchen schon drei mehr auf dem Konto haben wollen, doch die vorigen Sonntag angesetzte Heimpartie gegen den FC Speyer 09 fiel wegen Nichtantritt des Tabellenvorletzten aus. Nach reiflicher Überlegung hat sich die SG 99 entschieden, einer möglichen Neuansetzung nicht zuzustimmen. Wegen der enormen Termindichte hätte das ansonsten eine englische Woche nach sich gezogen - ein Wettbewerbsnachteil im engen Titelrennen mit dem TSV Schott Mainz. Die Begegnung wird nun von der Spruchkammer des Regionalverbands mit 2:0 Toren und drei Punkten für den Tabellenführer gewertet.

Drei „echte“ Punkte wollen die Bäcker Mädchen nun beim stets brisanten Duell in Bad Neuenahr sammeln. Weil der Rasenplatz des Apollinarisstadions witterungsbedingt noch gesperrt ist, geht die Partie auf dem großen Kunstrasenplatz in unmittelbarer Nähe über die Bühne. Da die Männer des Ahrweiler BC dort noch um 14 Uhr ein Testspiel bestreiten, beginnt das Regionalliga-Duell der Frauen erst im Anschluss. Im Vergleich zur Vorwoche hat sich die personelle Lage beim Spitzenreiter leicht verbessert: Luisa Deckenbrock (krank) und Neuzugang Theresa Laux (Muskelverhärtung) fehlen weiterhin, dafür steht Lisa Umbach nach ihrer Operation an den Weisheitszähnen wieder zur Verfügung. Für welche Anfangsformation sich Trainer Kappy Stümper am Sonntagnachmittag endgültig entscheidet, lässt er offen, betont aber

nachdrücklich: „Jede einzelne Spielerin muss wissen, dass auch bei einem spielstarken Team, das wir zweifelsohne sind, der Einsatz und die Einstellung stimmen müssen, wenn wir als Sieger den Platz verlassen wollen.“ Und: „Bad Neuenahr ist gegen uns immer hochmotiviert. Von daher erwarte ich ein spannendes Derby und hoffe auf ein gutes Regionalligaspiel als Werbung für den Frauenfußball.“

Im Hinspiel musste sich die SG 99 eine ganze Weile mühen, bevor der Abwehrriegel des Gegners geknackt war. Umbach eröffnete in der 75. Minute den Torreigen, Deckenbrock und Jasmin Umlauf besorgten den 3:0-Endstand. Ein Sieg, wenn auch nicht unbedingt in dieser Höhe, steht auch jetzt wieder auf der Agenda der Andernacherinnen. Die jüngsten Begegnungen im „Apo“ haben die Gäste noch in allerbesten Erinnerung: Im Sommer vergangenen Jahres gab es einen 4:2-Testspielsieg, in der Saison 2016/17 siegte der spätere Zweitliga-Aufsteiger gar mit 5:0.



Mit Mühe verhinderte SC 13-Torfrau Marie Wenzel hier im Hinspiel einen Treffer der Andernacherin Antonia Hornberg. Am Ende gewann der Regionalliga-Tabellenführer dank eines furiosen Schlusssturms mit 3:0. Diesmal möchte die SG 99 gerne schon früher für klare Verhältnisse sorgen. Foto: Norbert J. Becker